

Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 08. September 2026



- Bürgerfragen: Ein Bürger frägt zu den späteren TOPs nach, ob Ackerland im Außenbereich zum Innerbereich umgewandelt werden kann bzw. ob dieses ein privilegiertes Projekt ist oder die 80/20-Regel Anwendung findet. Bgm. Holzer weist darauf hin, dass Bürgerfragen nicht bezüglich der Tagesordnungspunkte gestellt werden dürfen und dass dies später behandelt wird.
- Der Gemeinderat genehmigt die letzten öffentlichen Sitzungsprotokolle.
- Kurzvorstellung QuartierPflege: Es gibt mittlerweile drei Sorgegemeinschaften und zwei weitere kommen hinzu. 27 Personen aus unserer Gemeinde sind unterstützend tätig.
- LENA Solutions: Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnung samt relevanter Zahlen - Beschluss über den Satzungsentwurf: Der Gemeinderat stimmt dem Gründungsprozess zu. In den nächsten 12 Monaten soll eine Kundenakquise erfolgen. Falls dies positiv vorangeschritten ist, wird im 3. Quartal 2027 die Planung, Ausschreibung und Gewerkvergabe erfolgen. Im 2. Quartal 2028 soll dann der Baubeginn stattfinden und im 4. Quartal die Inbetriebnahme voranschreiten.
- Bürgerinitiative "Stoppt die Vergrößerung der Eisenbahnüberführung" - Antrag auf Verzicht der lichten Höhe von 4,50 m und der lichten Breite von 6,50 m: Das Gremium lehnt den Antrag mit 8 zu 7 Stimmen ab. Der Gemeinderat wird intern am 12.09.2026 in einer Sondersitzung über die Positionierung gegenüber Straßenbauamt und der Deutschen Bahn beraten.
- Satzung über die Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 983/3, Gemarkung Egling a.d.Paar, in dem im Zusammenhang bebauten Ort Egling (Einbeziehungssatzung "Egling, Fl.Nr. 983/3"): Einleitung des Verfahrens - Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss.
- Satzung über die Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 983/3, Gemarkung Egling a.d.Paar, in dem im Zusammenhang bebauten Ort Egling (Einbeziehungssatzung "Egling, Fl.Nr. 983/3"): Der Gemeinderat fasst den Billigungs- und Auslegungsbeschluss.
- Grundschule Egling a.d.Paar - Dem Antrag zur Installation einer Photovoltaikanlage (141.283,74 €) in Verbindung mit Klimageräten (32.725,00 €) für die Klassenräume wird stattgegeben.
- Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes - Wegfall des Kindergartenzuschusses: Die 100,- €, die bisher Eltern zugekommen sind, sollen zukünftig direkt den Gemeinden zur Verfügung stehen. Der Antrag auf Entlastung der Eltern bezüglich dieser 100,- bei den Gebühren wird nicht stattgegeben. Diese Mittel sind noch nicht bei der Gemeinde seitens der Landesregierung angekommen und werden im Gemeinderat diskutiert, sobald dieser Betrag eingegangen ist.

- Antrag auf Baumpflanzung im Gemeindegebiet: Im Gemeindegebiet Heinrichshofen werden entlang der Paar neue Bäume gepflanzt. Im Bereich des Bauhofs werden zukünftig Setzlinge gepflanzt, die dann im Gemeindegebiet bei entsprechendem Wachstum umgepflanzt werden können. So sollen Kosten eingespart werden.
- Antrag auf Teilnahme am Bayerischen Modellregionengesetz: Die Verwaltung bemüht sich bereits um Bürokratieabbau. Das Modell sieht Bürokratiereduzierung auf landesrechtlicher Ebene vor, obwohl die meisten Regularien von Bundes- oder Europaebene stammen. Deshalb wird die Teilnahme geprüft und bei positiver Auswirkung angewendet werden.
- Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen - Spendenaktion "1,- € je Einwohner": Die 2.500.- € sollen für ein Kneipp-Becken in Heinrichshofen hergenommen werden.
- Anfragen und Bekanntgaben:

Die Brückensanierungen Richtung Hattenhofen sollen im nächsten Haushalt eingeplant werden. Dann wird zuerst die Brücke im Magnusweg, anschließend die Brücke im Winkler Weg ertüchtigt werden.

Die Windkraft in Egling wird vorläufig nicht weiter verfolgt, da die Netzinfrastuktur hierfür noch nicht vorhanden ist und nicht effizient eingespeist werden kann.

Diese Informationen wurden von Gemeinderäten nach der Sitzung aufgeschrieben und können das amtliche Protokoll nicht ersetzen!